

Übungen zur Statistischen Thermodynamik

Aufgabe 8 (Chemisches Potential)

Betrachten Sie N *ununterscheidbare* klassische Punktteilchen der Masse m , die im Volumen V eingeschlossen sind und nicht miteinander wechselwirken. Berechnen Sie das chemische Potential $\mu = \mu(N, V, E)$ und zeigen Sie, daß sich μ als Funktion von Temperatur und Teilchendichte $n = N/V$ alleine darstellen läßt. Begründen Sie, daß das chemische Potential bei fester Temperatur mit der Teilchendichte zunimmt. Was ergibt sich für *unterscheidbare* Teilchen?

Aufgabe 9 (Photonengas)

Betrachten Sie ein Gas von N (ununterscheidbaren) Photonen mit Dispersionsrelation $E = c|\mathbf{p}|$, die in ein Volumen V eingeschlossen sind. Berechnen Sie im mikrokanonischen Ensemble die Temperatur T und den Druck p des Gases als Funktion der Energiedichte $\varepsilon = E/V$. Zeigen Sie $p = \varepsilon/3$.

Hinweis: Rechnen Sie klassisch und drücken Sie die Entropie durch die Größe

$$\lambda(N) = \int_{\mathbb{R}^{3N}} d(\mathbf{u}_1 \dots \mathbf{u}_N) \Theta \left(1 - \sum_{i=1}^N |\mathbf{u}_i| \right)$$

aus. Für die vorliegende Rechnung muß $\lambda(N)$ nicht explizit bestimmt werden. Beachten Sie auch, daß jeder Impulszustand zweifach (Helizitäts-)entartet ist.

Aufgabe 10 (Atmosphärenmodell)

Betrachten Sie ein System aus N identischen, aber klassisch unterscheidbare Teilchen der Masse m , die sich unter dem Einfluß der Schwerkraft $\mathbf{F} = -mg\mathbf{e}_z$ in einem (unendlich hohen) Zylinder der Grundfläche A befinden. Die Grundfläche liege in der xy -Ebene und kann z.B. mit einem Abschnitt der Erdoberfläche identifiziert werden, wobei die Abnahme der Gravitation mit der Höhe vernachlässigt werden soll. Das System sei thermisch isoliert und die Gesamtenergie E vorgegeben.

- Berechnen Sie das klassische Phasenraumvolumen $W(E)$ des Systems sowie die Gesamtentropie S .

Hinweis: Nutzen Sie dafür das Integral:

$$\int_{x_i \geq 0, \sum_i x_i \leq \lambda} \left(\lambda - \sum_{i=1}^n x_i \right)^k dx_1 \dots dx_n = \frac{k!}{(n+k)!} \lambda^{n+k}.$$

- Berechnen Sie die Temperatur des Systems als Funktion der Energie E .
- Berechnen Sie den Mittelwert der kinetischen Energie $\langle E_{kin} \rangle$ pro Teilchen, und bestimmen Sie hieraus die mittlere Höhe $\langle z \rangle$ der Teilchenverteilung. Welche Höhe können die Teilchen maximal erreichen?